

Krautfäule-Bulletin

18. Mai 2026

Nächste Ausgabe am 25. Mai 2026

Die Eisheiligen (11.–15.05.2026) haben ihrem Namen alle Ehre gemacht: Vergangene Woche war es regnerisch und kühl, teilweise traten Bodenfrost sowie Schnee in höheren Lagen auf. Aufgrund der tiefen Temperaturen wurde das Krautfäule-Infektionsrisiko nur an einzelnen regnerischen Tagen (Tagesdurchschnittstemperatur > 10 °C) als hoch eingestuft.

Bis zum 18.05.2026 sind bei PhytoPRE noch keine Befallsmeldungen eingegangen.

Ein Hochdruckgebiet über Mittel- und Westeuropa bestimmt das Wetter in dieser Woche, und die Temperaturen steigen wieder auf 20–22 °C an. Am Montag und Dienstag ist noch mit einzelnen Niederschlägen zu rechnen, an den übrigen Tagen wird trockenes und wärmeres Wetter erwartet.

Damit startet die Woche mit einem hohen witterungsbedingten Infektionsrisiko, das die Entwicklung des Krautfäule-Erregers begünstigt. In der zweiten Wochenhälfte sinkt das Infektionsrisiko voraussichtlich.

Wir bitten Sie, Ihre Kartoffelbestände aufmerksam zu kontrollieren und Krautfäule-Befall oder Verdachtsfälle umgehend Ihrer kantonalen Zentralstelle für Pflanzenschutz oder direkt an PhytoPRE (Agroscope, Zürich-Reckenholz; T. Musa, 058 468 72 39) zu melden.

So können Kartoffelproduzentinnen und -produzenten rechtzeitig informiert und eine unkontrollierte Ausbreitung der Krautfäule-Epidemie verhindert werden.

Sehr viele Folienfelder wurden bereits abgedeckt. Für diese Flächen empfehlen wir grundsätzlich, bereits beim Abdecken der Kartoffeln eine erste Fungizid-Behandlung mit einem teilsystemischen Fungizid durchzuführen. Das Klima unter der Folie begünstigt die Entwicklung der Krautfäule, zudem können Befallsherde leicht übersehen werden.

Bitte melden Sie Krautfäule-Befälle – herzlichen Dank!

Weitere Informationen: www.phytopre.ch

Impressum

Herausgeber Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich, www.agroscope.ch

Autorin und Auskünfte Tomke Musa, tomke.musa@agroscope.admin.ch

Grafik Agroscope

Copyright © Agroscope 2026

Haftungsausschluss

Agroscope schliesst jede Haftung im Zusammenhang mit der Umsetzung der hier aufgeführten Informationen aus. Die aktuelle Schweizer Rechtsprechung ist anwendbar.

Krautfäulemeldungen bis zum 18.05.26

